



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## A 656: Brückenerneuerung bei Mannheim-Friedrichsfeld - „Brückenüberbau des zweiten Bauabschnittes“ wird abgesenkt - Vollsperrung von Samstag 7.12., 13 Uhr, bis Montag 9.12.2019, 5 Uhr

05.12.2019

Die entlang der A 656 zwischen der Anschlussstelle Mannheim-Seckenheim und der Neckarhäuser Straße (K 4139 in Neu-Edingen) liegenden beiden Autobahnbrücken über den Bahnhof Friedrichsfeld und die Schwabenstraße sind aufgrund ihres Alters erneuerungsbedürftig. Eine Instandsetzung ist nicht mehr wirtschaftlich. Aus diesem Grund sind Neubauten vorgesehen. Im September 2016 hat das Regierungspräsidium mit den Arbeiten begonnen.

Nun ist der nächste Meilenstein an der Brücke über die zehn Bahngleise am Bahnhof Mannheim-Friedrichsfeld erreicht: der Brückenüberbau, bestehend aus zwei großen Stahlhohlkästen und der darüber liegenden Fahrbahnplatte aus Beton, wird am kommenden Sonntag, den 8.12.2019, um einen Meter in seine Endlage abgesenkt. Der Überbau mit einem Gewicht von rund 2.200 Tonnen, davon etwa 500 Tonnen Stahlteile und 1.700 Tonnen Beton, wird mit Hilfe von Hydraulikpressen abgelassen. Um immer eine gleichmäßige Belastung des Brückenüberbaus sicherzustellen, wird der Absenkvorgang sehr langsam, Zentimeter um Zentimeter, erfolgen und somit für den Beobachter kaum wahrnehmbar sein. Die überhöhte Bauweise war nötig, um während der Bauarbeiten genügend Sicherheitsabstand zu der Oberleitungsanlage der Bahn zu haben.

Die Arbeiten können aus Sicherheitsgründen nur durchgeführt werden, wenn kein Zugverkehr unter der Brücke stattfindet. Deshalb werden alle Gleise des Bahnhofes Mannheim-Friedrichsfeld für die Dauer der Arbeiten gesperrt. Die Bahnsperre wird gleichzeitig genutzt, um die fachmännische Brückenprüfung des bereits befahrenen Brückenüberbaus aus dem ersten Bauabschnitt durchzuführen.

Um während des Absenkvorganges die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, ist eine Vollsperrung der A 656 zwischen dem Autobahnkreuz Heidelberg und der Anschlussstelle Mannheim-Seckenheim notwendig. Da außerdem noch vorbereitende Arbeiten im Brückenbereich sowie abschließende Arbeiten am Autobahnkreuz Heidelberg auszuführen sind, wird die Vollsperrung in der Zeit von

Samstag, den 07.12.2019 um 13 Uhr bis Montag, den 09.12.2019 um 5 Uhr,

vorgenommen. Überörtliche Umleitungen sind ausgeschildert, diese sind wie folgt:

Verkehrsteilnehmer auf der A 5, die im weiteren Verlauf über die A 656 in Richtung Mannheim gelangen möchten, werden von Norden kommend direkt am Weinheimer Kreuz in Richtung Mannheim geleitet. Verkehrsteilnehmer von Süden kommend, werden bereits an der Anschlussstelle Schwetzingen über die B 535 in Richtung Mannheim geführt.

Autofahrer auf der A 67, die in Richtung Heidelberg über die A 656 gelangen möchten, werden von Norden kommend bereits am Viernheimer Kreuz auf die Umleitung aufmerksam gemacht und haben bereits dort die Möglichkeit auf die A 5 in

Richtung Heidelberg zu wechseln. Verkehrsteilnehmer auf der A 6 von Süden kommend, werden an der Anschlussstelle Schwetzingen über die B 535 Richtung Heidelberg geleitet.

Die Anschlussstelle Mannheim-Seckenheim wird zur Auffahrt auf die A 656 Richtung Mannheim aufrechterhalten. In Richtung Heidelberg wird der Verkehr über die B 535 umgeleitet.

Mit einer Beeinträchtigung der Anwohner durch Lärm ist nicht zu rechnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der Nacht von Sonntag, 8.12.2019, auf Montag, 9.12.2019, beendet sein.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter

[www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de).

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“- App der Straßenverkehrszentrale Baden Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter

<https://www.svz-bw.de>

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung